

Standortzukunft: mitgestalten

Mit einem erweiterten Serviceangebot und neuen Agenden für die zukunftsorientierte Gestaltung unseres Standorts richtet sich die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) umfassender auf: Sie ist ab sofort eine Standortagentur mit Wirtschaftsfokus und unterstützt neben innovativen Unternehmen auch die Verbesserung der Standortbedingungen.

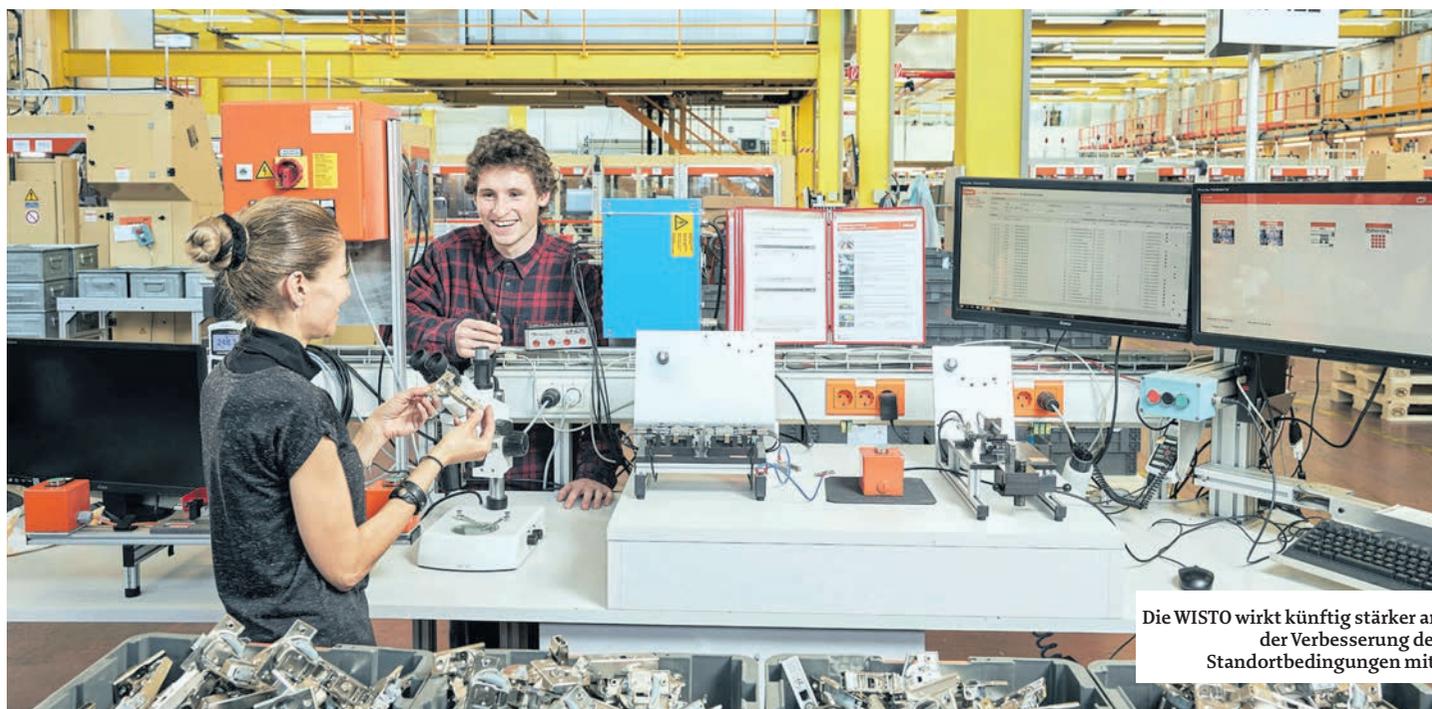


FOTO: DARKTODOROVIC

Die WISTO wirkt künftig stärker an der Verbesserung der Standortbedingungen mit.

„Wenn es um die Nutzung von Chancen für die Entwicklung innovativer Produkte und die Umsetzung technologieorientierter Geschäftsideen geht, sind wir erster Ansprechpartner für Vorarlberger Unternehmen. Darüber hinaus setzen wir künftig unsere jahrelang aufgebaute Expertise im Bereich des Strukturaufbaus intensiver ein, um den Wirtschaftsstandort und die Rahmenbedingungen der Erwerbstätigkeit zukunftsfit zu gestalten“, meint Jimmy Heinzl, Geschäftsführer der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) zur Neuausrichtung als Standortagentur. Zu diesem Zweck formiert und ergänzt die WISTO ihre Servicepalette im Rahmen von drei Geschäftsfeldern und ist mit einem entsprechenden Teamaufbau gut gerüstet.

Bereich Wirtschaftsservice

Der Wirtschaftsservice ist darauf ausgerichtet, Vorarlberger Unternehmen bei Innovationsvorhaben sowie bei der Bewerksstellung des technologischen Fortschritts zu unterstützen. Unternehmen jeglicher Größe werden hinsichtlich geeigneter Fördermöglichkeiten für ihr innovatives Projekt wie z. B. eine Neuentwicklung

gezielt beraten. Die WISTO fungiert hierbei als regionaler Partner u. a. der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), die bewährte und effiziente Förderprogramme anbietet. Ergänzend dazu besteht ein konsistentes Leistungsbündel für die schutzrechtliche Absicherung von Neuentwicklungen, wie persönliche Beratungen, Informationsveranstaltungen zu gewerblichen Schutzrechten, Patent- und Technologierecherchen und ein monatlicher Patentsprechtag mit einem Patentanwalt. Bei Interesse an externer Expertise in Form von Technologietransfers oder an Entwicklungskooperationen stellt die WISTO über ihr weitreichendes Netzwerk den Zugang zum richtigen Partner her. Darüber hinaus erhalten Unternehmen, die erweitern oder sich in Vorarlberg ansiedeln wollen umfangreiche Betreuung. Das Gleiche gilt für technologische oder kreativ-wirtschaftliche Gründungen, wie folgendes Unternehmensbeispiel aufzeigt.

Unternehmen weiterentwickeln

„Von der Idee bis zu den ersten Socken hat mich die WISTO umfassend unterstützt: Zuerst haben wir ge-

Wirtschafts-Standort
Vorarlberg GmbH (WISTO)
CAMPUS V, Hintere
Achmühlerstraße 1
6850 Dornbirn
www.wisto.at



Für innovative Unternehmen wie „plus12socks“ steht ein gezieltes Serviceangebot bereit.

FOTO: ALEXANDRA FOLIE, WISTO

meinsam das Geschäftsmodell diskutiert, weiterentwickelt und Förderanträge gestellt. Dann wurden Kontakte zu möglichen Partnern in der Region geknüpft, ebenso haben wir einen Produktionsstandort mit Hilfe der WISTO gefunden“, meint Wieland Kinz, Geschäftsführer und Initiator von „plus12socks“ (www.plus12socks.com). Das Unternehmen fertigt als erster Anbieter Socken, die der natürlichen Form des Fußes ausreichend Platz lassen. Was sich einfach anhört, erwies sich als technische Herausforderung, da selbst modernste Strickmaschinen nicht dafür gebaut sind, Socken zu erzeugen, die die Zehen nicht einengen. Mit viel Tüftelei und Handarbeit ist dies Wieland Kinz und Stricktechniker Günter Taucher gelungen. Inzwischen sorgen plus12socks bereits für internationale Aufmerksamkeit, u. a. wurden sie bei der innovativen deutschen Schuhfirma „Wildling Shoes“ ins Programm genommen sowie in den USA bei „softstarshoes“. In Vorarlberg können die plus12socks beispielsweise bei „Schuhe wie barfuss“ erworben werden.

Bereich Standortentwicklung

Als regionale Standortagentur ist die Forcierung der Standortqualität und die kontinuierliche Verbesserung der Standortbedingungen für Unternehmen eine weitere wesentliche Zielsetzung. Dafür analysiert die WISTO relevante Standortfaktoren in Form von Studien und Benchmarks und adressiert erkennbare Potenziale und Herausforderungen durch die Initiierung entsprechender Projekte und Entwicklungsstrategien. Hieraus ist beispielsweise die Initiative CHANCENLAND VORARLBERG hervorgegangen, die den Lebens- und Karrierestandort Vorarlberg promotet und gemeinsam mit Vorarlberger Unternehmen die überregionale Rekrutierung von Fachkräften forciert. Unterstützt wird auch der Auf- und Ausbau regionaler Forschungsservices und -einrichtungen, wie dies u. a. bereits bei V-Research, dem TCCV und jüngst der neuen Digital Factory Vorarlberg GmbH der Fall war. Ebenfalls fördert die WISTO unterschied-

lichste Möglichkeiten der Kooperation und Vernetzung und engagiert sich in regionalen Netzwerken und Formaten, die Zukunftsthemen forcieren. Dazu gehören u. a. die InnoDays oder der DIH (Digital Innovation Hub) West, welcher im Rahmen der Digitalisierungsinitiative „v-digital“ betreut wird.

Bereich Standortmarketing

Die Stärken, Charakteristika und Vorteile, die die leistungsfähige Wirtschaftsregion Vorarlberg bietet, werden schließlich durch gezielte Pressearbeit und Informationsmaterialien sowohl regional als auch überregional kommuniziert. Zusammenhänge sollen aufgezeigt und das Bewusstsein und Interesse für die heimische Wirtschaft gesteigert werden. In diesen Bereich fällt auch die Koordination der Marke Vorarlberg, womit die WISTO beauftragt ist. Die Marke Vorarlberg verfolgt die Vision Vorarlberg bis 2035 zum „chancenreichsten Lebensraum für Kinder“ zu machen.

TERMINE:

InnoDays

- Die InnoDays ermöglichen Unternehmen, spannende Innovationsaufgaben gemeinsam mit Talenten voranzutreiben.
- InnoDays Fall: 20.-22.10.2021
- Unternehmen sind eingeladen, sich mit Innovationsaufgaben bei den InnoDays einzubringen!
- www.innodays.org

DIH West

- KMU erhalten Digitalisierungs-Knowhow durch Workshops, Weiterbildung und Events.
- Workshopreihe der FH Vorarlberg ab 06.10.2021 zum Thema Datenanalyse
- www.dih-west.at



Weitere Infos zu den InnoDays und dem DIH West

Tina Blaser
tina.blaser@wisto.at
+43 5572 55252 20



„Wir richten uns als Standortagentur auf, um einen Beitrag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen der Erwerbstätigkeit zu leisten.“

Jimmy Heinzl,
Geschäftsführer WISTO

FOTO: STUDIO WÄLDER